Bollschweil st. ulrich

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Bollschweil

Herausgeber:
Bürgermeisteramt Bollschweil • Hexentalstraße 56 • 79283 Bollschweil
Fon 07633/9510-0 • Fax 07633/9510-30
gemeinde@bollschweil.de • **www.bollschweil.de**

Für den redaktionellen Teils ist das Bürgermeisteramt verantwortlich.
Für den Anzeigenteil/Druck und Verlag: Primo-Verlagsdruck Anton Stähle e. K., Messkircher Str. 45, 78333 Stockach
Tel. 07771 9317-11, Fax 07771 9317-40.
E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de
Internet: www.primo-stockach.de

DONNERSTAG, den 26. OKTOBER 2017 Nr. 43

Amtliche Bekanntmachungen

Sprechzeiten des Bürgermeisteramtes

Rathaus Bollschweil

Telefon	0 76 33 / 95 10–0 (Zentrale)
Telefax	0 76 33 / 95 10–30
E-Mail	gemeinde@bollschweil.de
Homepage	www.bollschweil.de

Telefon-Durchwahl-Nummern und E-Mail-Adressen:

Schweizer, Josef	0 76 33 / 9510-13	schweizer@bollschweil.de
Hauser, Manuela	0 76 33 / 9510-14	hauser@bollschweil.de
Kury, Martha	0 76 33 / 9510-10	kury@bollschweil.de
Ostermaier, Stefan	0 76 33 / 9510-16	ostermaier@bollschweil.de
Schlott, Thomas	0 76 33 / 9510-18	schlott@bollschweil.de
Weber, Konrad	0 76 33 / 9510-11	weber@bollschweil.de

Sprechzeiten:

Montag	08.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	08.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	08.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	08.00 bis 12.00 Uhr und 16.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	08.00 bis 12.00 Uhr
	und nach Vereinbarung.

Bitte beachten:
Am Montag, 30. Oktober 2017, (Brückentag) bleibt das Rathaus geschlossen!

Rathaus St. Ulrich
Bürgermeister-Sprechstunde am **Montag, 06. November 2017,** 16.00 bis 17.00 Uhr, Telefon 0 76 02 / 2 54

Bauhof
Telefon 01 71 / 4 92 20 33

Aus der Gemeinderatssitzung am 18.10.2017

Vorab der Sitzung gratulieren Bürgermeister Schweizer und auch der Gemeinderat Haupt- und Rechnungsamtsleiter, Herrn Stefan Ostermaier, zur erfolgreichen Wahl zum Bürgermeister der Gemeinde Hartheim am Rhein.

1. Gemeindevollzugsdienst
Sachstandsbericht und Bewertung kritischer Punkte
Bürgermeister Schweizer begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt die Gemeindevollzugsbedienstete, Frau Gottemeier. Vor der Sitzung fand bereits ein Ortstermin an kritischen Verkehrsbereichen zusammen mit dem Gemeinderat statt. Alles in Allem attestiert Frau Gottemeier ein ordentliches Parkverhalten in Bollschweil. Sie sieht dennoch den Bedarf an weiteren Parkplätzen, hierbei auch speziell für Anwohner. Zudem gibt es einige kritische Bereiche, wie z.B. auch der Dorfplatz, der Buswendeplatz an der Schule und auch der alte Postparkplatz. Der von vielen Radlern widerrechtlich genutzte Gehweg im Bereich des Pfarrhauses ist ein Gefahrenpotential. Zudem verengen immer wieder Fahrzeuge in der Möhlinstrasse den Fahrweg, so dass größere Fahrzeuge, wie auch der Müllwagen, bereits einige Male nicht durchkamen. In der Franz-Koch-Strasse stehen immer wieder parkende Fahrzeuge auf der Wendeplatte. In diesem Bereich sollten auch die privaten Anwohner eigene Parkbereiche nutzen oder schaffen.

Im Nachgang zu den Ausführungen fasste der Gemeinderat bei einer Enthaltung den Beschluss, den Buswendeplatz an der Schule in Parkplätze umzuwandeln, auf denen werktags in der Zeit von 9h – 18h das Parken eingeschränkt für die Dauer von 4 Stunden gestattet wird. Für den Problembereich Dorfplatz beschloss der Gemeinderat einstimmig, die Pflasterung trichterförmig zu erweitern, damit die Zufahrt besser ersichtlich ist. Außerdem soll dort ein Behindertenparkplatz ausgewiesen werden. Ebenso einstimmig beschloss der Gemeinderat, die Parkdauer auf dem alten Postparkplatz von bisher 2 Stunden auf künftig 4 Stunden zu erhöhen.

Die neu erstellten Leitsäulen bzw. "Poller" in der General-von-Holzing-Strasse sind im Zuge des Schulwegeplans erstellt worden, da eine Messung ergab, dass in diesem Bereich zu schnell gefahren werde. Nachdem diese Leitsäulen nun bereits zweimal umgefahren wurden, sammelt man weiter Erfahrungen und wird später entscheiden, ob man an der Stelle doch eine andere Lösung sucht.

2. Trinkwasserversorgung St. Ulrich
Sachstandsbericht und weiteres Vorgehen

Bürgermeister Schweizer begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Günter Sutter, Fritz Planung GmbH. In seiner Präsentation erläutert Herr Sutter die dringliche Sanierungsbedürftigkeit des Hochbehälters "Hohbühl" aus dem Jahre 1960. Die beiden vorhandenen Wasserkammern müssen nach heutigen Vorschriften baulich getrennt und in sich geschlossen sein. Die Beschichtungen des Behälters sind stellenweise schadhaft, Rohrleitungen und andere baulichen Anlagen korrodiert und die Belüftung des Behälters nach heutigen Gesichtspunkten schlecht und unzureichend nach außen gesichert. Zudem sei durch stetige Erweiterungen oder Umbauten der Technischen Anlagen vieles nur händisch regelbar und so eine heutzutage übliche Fernüberwachung bzw. –wartung überhaupt nicht möglich.

Herr Sutter stellt vier Sanierungsvarianten mit Kosten von insgesamt 566.200 € bis 652.800 € vor, wobei hiervon zwei Varianten die Sanierung im Bestand aufzeigen und zwei weitere einen kompletten Neubau vorsehen. Da der Unterschiedsbetrag von Sanierung im Bestand bis zum Neubau relativ gering ist, gibt das Planungsbüro die Empfehlung eines Neubaus in Betonbauweise. Die Kosten für ein entsprechendes Grundstück kommen hierbei noch dazu.
Der Gemeinderat spricht sich einstimmig für einen Neubau in Betonweise für Kosten von 646.500 € aus. Dieser Neubau wird dann auch eine größeres Fassungsvermögen haben und somit für eine höhere Wasserversorgungssicherheit sorgen. Zudem sollen nach dem Neubau die sechs bestehenden Quellleitungen gereinigt und überprüft sowie eine eventuelle siebte Quelle im kommenden Jahr einem Test unterzogen werden.

3. Bebauungsplan Südlich General-von-Holzing-Strasse
Zwischenbericht über den Planungsstand und Beschluss über den Grunderwerb

Bürgermeister Schweizer begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Stefan Läufer, fsp.stadtplanung. Weiter berichtet der Bürgermeister, dass vor einiger Zeit der Beschluss gefasst wurde in Bollschweil neuen Wohnungsraum zu schaffen. Außerdem wurde im Gemeinderatder Beschluss gefasst, dass wenn ein Bebauungsplan geschaffen werden soll, dieser in der General-von-Holzing-Strasse sein soll. Entsprechend hat man mit dem Grundstückseigentümer verhandelt und sich eine Frist bis Oktober zum Kauf einräumen lassen. In Bollschweil wird Wohnraum für Senioren gewünscht und auch der Kindergarten soll um eine Gruppe erweitert werden. Auch eine Tagespflege sei erwünscht. Speziell für die Wünsche und Anforderungen der älteren Mitbewohner wurde hierfür aktuell auch eine Umfrage gestartet. Die frühzeitige Beteiligung zum neuen Bebauungsplan wurde inzwischen durchgeführt. Die Bürgerinitiative Baugebiet Bollschweil (BIBB) hat einen Antrag auf Anhörung zu diesem Tagesordnungspunkt (§33 GemO) gestellt. Der Gemeinderat sprach sich zunächst dafür aus, erst die Ausführungen von Herrn Läufer abzuwarten und danach zu entscheiden, ob und wann die BIBB angehört werden soll. Dadurch sollen auch einige bis dahin offenen Fragen geklärt werden.
Herr Läufer bezeichnet die vorgesehene Bauungsplanfläche als ideale Innenentwicklungsfläche. Die bisher rückgemeldeten Anregungen und Wünsche möchte er in das bestehende Verfahren mitaufnehmen und einbauen. Die aktuellen Stellungnahmen müssen erst noch endgültig eingearbeitet werden. Demnach können jetzt noch nicht alle Fragen beantwortet werden. Für den Erwerb der Grundstücksfläche sei er jedoch gebeten worden, einen Zwischenbericht zu erstellen. Diesen legt er im Anschluss mittels einer Präsentation dar. Herr Läufer zeigt nochmals den bisherigen Verfahrensweg auf. Der Bebauungsplan soll nach § 13b BauGB und anhand des Bedarfs abschnittsweise in den nächsten Jahren entwickelt werden. Es wäre zwar möglich, gleich alles zu bebauen, dies ist aber nicht im Interesse der Gemeinde, die für ihre eigenen Bürger zusätzlichen Wohnraum schaffen möchte. Im Bereich der Ökologie und des Artenschutzes sind zahlreiche Gutachten in Auftrag gegeben worden, deren Berichte leider abschließend noch nicht vorliegen. Es ist aber nach Rücksprache mit den untersuchenden Firmen und Institutionen bereits jetzt schon klar, dass kein Gutachten ein Hindernis für die Umsetzung des Bebauungsplanes darstellen wird. Die Bodenbelastung sollte auch kein Problem darstellen, da das Gelände nicht abgetragen, sondern aufgefüllt werden soll. Die Wirtschaftlichkeit des geplanten Baugebiets ist selbst schon bei einer zweireihigen Bebauung gegeben. Der Hochwasserschutz kann im geplanten Bereich für die vorgesehenen Gebäude eingehalten werden. Über die Gebäudehöhen muss noch diskutiert werden, weil diese bis dato noch nicht festgelegt wurden. Die Grenzen der Verkehrssicherheit und –belastung sowie des Lärmschutzes können wohl eingehalten werden. Alles in Allem ist die Bebaubarkeit für das geplante Grundstück gegeben. Eine Vollaufsiedlung ist erst in ein paar Jahren gegeben. Herr Läufer gibt entsprechend seines Zwischenberichts eine Kaufempfehlung für das Grundstück ab.
Nach den Ausführungen von Herrn Läufer lehnte der Gemeinderat mehrheitlich den Antrag auf Anhörung der BIBB vor Beschlussfassung über den Grundstückskauf bei einer Gegenstimme ab. Danach fasste der Gemeinderat den einstimmigen Beschluss, die Grundstücke FlSt. Nr. 1304/5 mit 14.836m² und eine Teilfläche des FlSt. Nr. 1304/4 mit 4.644m² der Gemarkung Bollschweil zu erwerben. Nach dem Beschluss des Gemeinderates gibt der Bürgermeister der BIBB die Gelegenheit, sich zu äußern.
Die BIBB sagt, man möchte das Baugebiet nicht ausbremsen und auch nicht verhindern. Man möchte lediglich einen sachlichen Austausch über die Wünsche und Anregungen der Bevölkerung haben. Der künftige Lärm und Verkehr werde von den Planern und der BIBB unterschiedlich bewertet. Man wollte heute einen Vortrag halten, wurde aber leider nicht angehört. Auch die Mitglieder der BIBB halten die Erweiterung des Kindergartens und auch ein seniorengerechtes Wohnen für wichtig. Man hat nun bereits mehrfach um Kommunikation gebeten, die dann leider abgelehnt wurde. Dies sei ebenso wenig gut, wie dass der Gemeinderat heute über den Kauf entschieden hat, ohne dass alle zur Entscheidungsfindung notwendigen Informationen dargelegt wurden.

4. Dritte Änderung des Bebauungsplans „Langfuhren, Gitte und Spitzacker":
Aufstellungs- und Offenlagebeschluss

Herr Läufer erläuterte die vorgenommenen Änderungen im Bebauungsplan. Ziel der Gemeinde ist es, eine geordnete städtebauliche und nachbarschaftsverträgliche Innenentwicklung zu steuern und planungsrechtlich zu sichern. Es sollen Nachverdichtungsmöglichkeiten durch zusätzliche Baumöglichkeiten auf großen Grundstücken überprüft, aufgezeigt und planungsrechtlich gesteuert werden. Mit dem Erlass örtlicher Bauvorschriften soll gleichzeitig die gestalterische Einbindung in das Ortsbild der Gemeinde Bollschweil gesichert werden. Mit der Änderung gibt man den Eigentümern im Bereich des Bebauungsplanes den Raum und auch den Platz sich zu entwickeln. Hierbei hat man die Firsthöhe auf einheitlich 10 Meter und die Traufhöhe auf 5 Meter in der Randlage und 6 Meter im Innenbereich festgelegt. Zudem werden zusätzliche Stellplätze geschaffen und Grünflächen ausgewiesen. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Bebauungsplan „Langfuhren, Gitte und Spitzacker" im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB zu ändern. Der Gemeinderat billigt weiter den Entwurf der 3. Bebauungsplanänderung und beschließt die Bürger- und Behördenbeteiligung nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 i.V.m. § 13a BauGB (Offenlage) durchzuführen. Die Offenlage wird dann ausgeführt, wenn die städtebaulichen Verträge über die Kostenvereinbarungen von allen betroffenen Eigentümern unterzeichnet wurden.

5. Pakt für Integration (§ 29d FAG) – Integrationsmanagement sowie ESF-Projekt A5:
Kooperationsvereinbarung „Integrationsmanagement" mit dem Caritasverband

Haupt- und Rechnungsamtsleiter Ostermaier berichtet, dass aktuell 28 Flüchtlinge in Bollschweil leben. Diese werden unter anderem im Rahmen einer interkommunalen Kooperation mit den Nachbargemeinden durch eine Sozialbetreuerin des Caritasverbandes mit einer 30%-Stelle betreut. Nun ist eine neue Situation gegeben und man könne in den Gemeinden "Integrationsmanager" einstellen, die dann entweder direkt vom Landkreis beauftragt werden oder aber weiter im bisherigen Rahmen direkt den Kommunen unterstehen. Da auch andere Gemeinden Interesse an einer künftigen interkommunalen Zusammenarbeit in der Flüchtlingssozialbetreuung haben, könnte man durch Kostenaufteilung zwischen künftig acht Gemeinden und insgesamt fünf Stellen die Stelle für Bollschweil auf 40% erhöhen, wobei die Kosten hierbei

in Höhe von etwa 12 – 14.000 € gleich bleiben werden. Die Erhöhung der Stelle ist auch unter dem Gesichtspunkt, dass im kommenden Jahr die Anzahl der Flüchtlinge steigen werde, sehr wichtig. Kooperationspartner bleibt weiterhin der Caritasverband.
Der Gemeinderat stimmt dem Kooperationsvertrag „Integrationsmanagement" mit dem Caritasverband einstimmig zu.
Der Bürgermeister macht darauf aufmerksam, dass durch die weitere Zuweisung von Flüchtlingen dringlich Wohnraum auch im privaten Bereich gesucht werde. Zudem unterstütze man Flüchtlinge bei der Wohnungssuche, die ihre Räumlichkeiten eigenverantwortlich anmieten möchten.

6. Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung
Der Bürgermeister gibt bekannt, dass der Gemeinderat in nichtöffentlicher Sitzung beschlossen hat, die aktuelle Rechtslage zum Thema Kuckucksbad zu prüfen und über die weitere Vorgehensweise in der nächsten Sitzung zu entscheiden. Zudem wurde die Stellenausschreibung eines neuen Leiters für den Bauhof beschlossen, da der jetzige Amtsinhaber zum 01.05.2018 in Ruhestand geht.

7. Bekanntgaben des Bürgermeisters
Der Bürgermeister gibt bekannt, dass
- Frau Theresa Stecklum vom Caritasverband Ihre Flüchtlingstätigkeit zum 31.10.2017 in Bollschweil beendet. Nachfolger wird Herr Simon Geiger, ebenfalls Caritasverband.
- im Bereich des Gemeindehauses St. Ulrich ist vom Bauhof ein Buspark- und Wendeplatz sowie ein Fußgängerweg zum Bolzplatz angelegt worden.
- die Beleuchtung im Bereich der Sportanlagen erweitert wurde.
- die Partnerstadt Berstett besucht wurde. Als Gastgeschenk zur Einweihung des dortigen neuen Festsaals wurde ein großes Glasfoto aus Bollschweil überreicht.
- bis jetzt ca. 20% - 25% der Fragebögen ausgefüllt wieder zurückgegeben wurden.

Öffnungszeiten des Landratsamtes am 30. Oktober

Verlängerte Öffnungszeiten der Kfz-Zulassungsstellen am 2. und 3. November

Zusätzlicher Sprechtag der Ausländerbehörde
In Anlehnung an den diesjährigen Reformationstag am 31. Oktober, der bundesweit ein gesetzlicher Feiertag ist, bleiben am Montag, 30. Oktober, alle Verwaltungsgebäude des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald für Besucher geschlossen. Dies gilt sowohl für alle Gebäude am Standort Freiburg als auch für die Außenstellen in Breisach, Müllheim und Titisee-Neustadt.
Dafür bieten die Kfz-Zulassungsstellen am Donnerstag, 2. sowie am Freitag, 3. November, verlängerte Öffnungszeiten für Besucher:
Am Donnerstag, 2. November öffnet die Kfz-Zulassungsstelle am Hauptsitz in Freiburg von 07:30 - 12:00 Uhr und von 14:00 - 18:00 Uhr. Die Außenstellen in Titisee-Neustadt und Müllheim sind jeweils von 08:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr geöffnet.
Am Freitag, 3. November öffnet die Zulassungsstelle am Hauptsitz in Freiburg von 07:30 - 14:00 Uhr und die Außenstellen in Titisee-Neustadt und Müllheim jeweils von 08:00 - 14:00 Uhr.
Annahmeschluss ist eine halbe Stunde zuvor.
Die Ausländerbehörde bietet am 2. November von 08:00 - 12:00 Uhr, einen zusätzlichen Sprechtag an.

Allgemeine Informationen

Sprechtage der Rentenversicherung

Die Gemeinden Ehrenkirchen und Bollschweil lassen gemeinsam die Rentenangelegenheiten ihrer Bürgerinnen und Bürger direkt vom Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Herrn Hans Krix bearbeiten.
Herr Krix erteilt Auskunft in allen Fragen der Deutschen Rentenversicherung, hilft beim Ausfüllen von Formularen, Kontenklärungen und nimmt Rentenanträge entgegen.

Die nächsten Sprechtage sind am
02.11. / 16.11. / 30.11./ 07.12. und 14.12.2017
im Rathaus Ehrenkirchen, Jengerstr. 6, Zimmer Nr. 0.6, Erdgeschoss.

Telefonische Anmeldung:
Bürgermeisteramt Ehrenkirchen
Frau Melanie Kindel, Telefon 07633 / 804-23
Frau Ute Kühlwein, Telefon 07633 / 804-21, oder
Frau Lisa Martinelli, Telefon 07633 / 804-22.

Bitte zum Sprechtag mitbringen:
Versicherungsunterlagen
Personalausweis
Steueridentifikationsnummer
Bankverbindung (IBAN+ BIC)

Sommerzeit -> Winterzeit

Umstellung auf Normalzeit
Stellen Sie Ihre Uhren in der Nacht von Samstag auf Sonntag, den **29.10.2017 früh von 3 Uhr auf 2 Uhr** zurück!

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Aufruf zur Haus- und Straßensammlung vom 29. Oktober bis 19. November 2017
Für die Anlage und zur Erhaltung deutscher Kriegsgräberstätten im Ausland bittet der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. um Ihre Spende.
„Die Würde des Menschen ist unantastbar": So steht es in Artikel 1 unseres Grundgesetzes. Das gilt auch für Menschen nach ihrem Tod. Diese Rechte müssen geschützt werden.
Zuerst fallen die Menschen- und Bürgerrechte; dann fallen die Menschen. Das ist die bittere Lehre aus der Geschichte und leider auch der Gegenwart. Kriegsgräberstätten sind Beweis dafür und zugleich ständige Mahnung. Das Humanitäre Völkerrecht verpflichtet die Staaten nicht ohne Grund dazu, die Gräber zu erhalten. Es ist nicht nur ein wichtiger Beitrag zum Schutz der Würde der Toten, es ist Aufforderung, es besser zu machen und der Anfänge neuen Unrechts, neuer Gewalt zu wehren!
Der Volksbund pflegt und erhält über 2,7 Millionen deutsche Kriegsgräber im Ausland. Das ist kaum vorstellbar und vielleicht hilft es die Ungeheuerlichkeit der Kriege an einem Namen festzumachen.
Der Name Müller ist der häufigste Familienname in Deutschland. Das ist auch in der Datenbank des Volksbundes so. 45 165 Mal steht der Name Müller - in unterschiedlicher Schreibweise - in den Dateien. Über 45.000 mal erreichte eine Vermissten- oder Todesmeldung eine verzweifelte Familie Müller.
Das darf nie wieder passieren und daher ist auch die zukunftsorientierte Jugendarbeit des Volksbundes so wichtig.
Über das Jugendreferat in Konstanz wurden Jugendbegegnungen in Weissrussland, Bulgarien, England, der Slowakischen Republik sowie zwei Workcamps in Italien organisiert.
Die Internationale Jugendbegegnung in Ulm führte 30 Jugendliche aus 12 Nationen an die Ruhestätten der Kriegstoten in der Region. Bei Arbeit, Bildung und Begegnung entstanden zahlreiche Freundschaften. Dies ist vielleicht ein kleiner, aber ein greifbarer Beitrag für ein friedliches Europa.
Bitte helfen Sie dem Volksbund mit Ihrer Spende bei der Anlage und Pflege der Kriegsgräberstätten sowie beim Ausbau der Jugendarbeit. Sie tragen mit Ihrem Beitrag zum Frieden in der Welt bei.
Bärbel Schäfer, Regierungspräsidentin
Dr. Sven von Ungern-Sternberg
Vorsitzender des Bezirksverbands, Südbaden-Südwürttemberg
Spendenkonto: Sparkasse Bodensee
IBAN: DE81690500010000012252 / BIC:SOLADES1KNZ

Freie Stelle im Bundesfreiwilligendienst – BUFDI – in der Grundschülerbetreuung in Schallstadt

Der Förderkreis Schule Schallstadt e. V. sucht für die Betreuung der Grundschulkinder an der Johann-Philipp-Glock-Schule in Schallstadt **einen jungen, engagierten Menschen, der Spaß und Interesse am Umgang mit Kindern hat und Erfahrungen in der Arbeit mit ihnen sammeln möchte.**

Bei Interesseso melde dich doch per Email: kontakt@foerderkreis-schule-schallstadt oder telefonisch unter: 07664-976120 (Anrufbeantworter). Wir beantworten dir gerne alle deine Fragen rund um die Arbeitsstelle, den Bundesfreiwilligendienst, Taschengeld, Arbeitsvertrag etc.

Jubilare

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

30.10.2017	Veronika Maier Kuckucksbadstr. 20	70 Jahre
01.11.2017	Klaus Otto Sieker Schönbergweg 4	80 Jahre

Wir gratulieren den Altersjubilaren sowie auch all denjenigen, welche im kommenden Monat November ihren Geburtstag feiern und aufgrund gesetzlicher Vorgaben oder namentlich nicht genannt werden möchten, recht herzlich und wünschen alles Gute, vor allem Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Abfallkalender

Die Abfallwirtschaft des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald informiert:

Wenn Sie im nächsten Jahr ein anderes Abfallgefäß benötigen, bitten wir Sie bis spätestens 30.11.2017 einen entsprechenden Antrag einzureichen.

Danach ist es der Abfallwirtschaft des Landkreises aus logistischen Gründen leider nicht mehr möglich, den Austausch der Abfallbehälter zum Jahresanfang 2018 zu gewährleisten.

Änderungsanträge und Informationen erhalten Sie über die Gemeindeverwaltung und über die Homepage des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald (www.breisgau-hochschwarzwald.de/alb).
Für weitere Fragen steht Ihnen Frau Kunzelmann (Tel.: 0761/2187-8817) bei der Abfallwirtschaft des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald gerne zur Verfügung.

Der Antrag kann bei der Gemeindeverwaltung abgegeben oder direkt an die Abfallwirtschaft des Landkreises per Brief (ALB, Stadtstr. 2, 79104 Freiburg) oder per Fax (0761/2187 8899) geschickt werden.

Terminverschiebungen bei der Müllabfuhr wegen der Feiertage 31. Oktober und 1. November
Bedingt durch die beiden aufeinander folgenden Feiertage am Dienstag, den 31.10. und Mittwoch, den 01.11., verschieben sich in einigen Gemeinden im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald die Abfuhrtermine bei der Müllabfuhr. Möglich ist sowohl die Verschiebung nach hinten als auch die Vorverlegung:

- Abfuhren am Montag, den 30.10. werden auf Samstag, den 28.10. vorgezogen
- Abfuhren am Dienstag, den 31.10. werden auf Montag, den 30.10. vorgezogen
- Abfuhren ab dem 01.11. werden wie üblich einen Tag nach hinten verschoben

Es empfiehlt sich daher ein rechtzeitiger Blick in den eigenen Abfallkalender, in dem die verschobenen Leerungstermine mit einem roten Ausrufezeichen (!) markiert sind.

Die Abfallkalender der einzelnen Wohnortgemeinden finden sich auch auf der Homepage des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald im Schnellzugriff unter Abfall.

Montag, 30.10.2017
Biotonne (Achtung! Vorgezogener Termin!)

Samstag, 11.11.2017
Altmetallsammlung der Freiwilligen Feuerwehr Bollschweil
ab 09.00h.

Kindergarten

Erzdiözese Freiburg

Der Kath. Kindergarten St. Josef in Bollschweil ist eine Einrichtung der Katholischen Kirchengemeinde Batzenberg-Obere Möhlin. In unserer Tageseinrichtung betreuen wir Kinder im Alter von einem halben Jahr bis zum Schuleintritt in fünf Gruppen Bildung, Erziehung und sozialpädagogische Betreuung an. Die Einrichtung arbeitet nach einem teiloffenen Konzept mit Bildungsbereichen. Für die Weiterentwicklung der pädagogischen Arbeit suchen wir zum 01.Dezember 2017 einen

Erzieher/in / Pädagogische Fachkraft (100%)
zunächst befristet bis Februar 2019

Wir bieten Ihnen:
- Eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einer fünfgruppigen Einrichtung und einem engagierten Team
- Vertrauensvolle und professionelle Zusammenarbeit mit Team, Leitung und Geschäftsführung
- Jährliche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Supervision
- Betrieblicher Gesundheitsschutz
- Bezahlung in Anlehnung an den TVSuE sowie Jahressonderzahlung, Ergänzungsentgelt, Kinderzulage, betriebliche Altersvorsorge und Vermögenswirksame Leistungen

Wir erwarten von Ihnen:
- Spaß und Phantasie in der pädagogischen Arbeit mit Kindern
- Mitarbeit bei der Planung und Durchführung pädagogischer Angebote
- Mitwirkung bei der konzeptionellen Weiterentwicklung und bei Veranstaltungen
- Professionelle Zusammenarbeit mit den Eltern und dem Team

Ihr Profil:
- Sie sind nach § 7 Kindertagesbetreuungsgesetz als Fachkraft anerkannt und zur Gruppenleitung zugelassen (weitere Infos auf unserer Homepage unter „Fachkräftekatalog")
- Ihr berufliches Handeln ist geprägt von Engagement und Verantwortungsbewusstsein
- Außerdem sind Sie kommunikations- und konfliktfähig
- Sie gehören einer christlichen – vorzugsweise der katholischen – Kirche an und identifizieren sich mit dem kirchlichen Auftrag

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann richten Sie Ihre Bewerbung bitte bis zum 21. Oktober 2017 an die Verrechnungsstelle Stegen, Hauptstraße 29, 79252 Stegen oder per Mail an info@vst-stegen.de. Infos erhalten Sie bei der Verrechnungsstelle Stegen, Fr. Zähringer (07661/9034-61) oder bei der Kindergartenleiterin Frau Aaal (07633/9424920). Gerne stehen wir Ihnen für Ihre Fragen zur Verfügung.

Weitere Infos zu unserem Kindergarten finden Sie hier: [illegible].de

Notfalldienst

Notruf (Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienst): **Telefon 112**

An den Wochenenden und Feiertagen, sowie zu den sprechstundenfreien Zeiten stehen niedergelassene Ärztinnen und Ärzte ihren Patientinnen und Patienten für die Notfallversorgung zur Verfügung.

Bitte wählen Sie für den ärztlichen Bereitschaftsdienst die Rufnummer 116 117

Über die Leitstelle wird Ihnen ein diensthabender Arzt vermittelt, sofern der eigene Hausarzt oder behandelnde Facharzt nicht erreichbar ist.

Akut lebensbedrohliche Notfälle werden weiterhin vom Rettungsdienst versorgt, der wie gewohnt unter der **Rufnummer 112** zu erreichen ist.

Zahnärztlicher Notfalldienst:	Telefon 0 18 03 / 222 555 40
Telefonseelsorge:	Telefon 08 00 / 1 11 01 11
Wasser	Telefon 01 71 / 4 92 20 33
Strom	Telefon 07623 92-1818
Gas	Telefon 08 00 / 2 76 77 67
Kabel-TV	Telefon 03 41 / 42 37 20 00

Apotheken-Notfalldienst

Donnerstag, 26.10.2017:
>St.Trudpert-Apotheke
Wasen 49, 79244 Münstertal, Schwarzwald, Tel.: 07636 - 5 66

>Werder-Apotheke Müllheim
Werderstr. 57, 79379 Müllheim,Tel.: 07631 - 74 06 00

Freitag, 27.10.2017:
>Stadt-Apotheke Neuenburg
Schlüsselstr. 14, 79395 Neuenburg am Rhein, Tel.: 07631 - 77 10

>Stadt-Apotheke Staufen
Hauptstr. 15, 79219 Staufen im Breisgau, Tel.: 07633 - 62 63

Samstag, 28.10.2017:
>Bad-Apotheke im Paracelsushaus
Freiburger Str. 20, 79189 Bad Krozingen, Tel.: 07633 - 15 01 50

Sonntag, 29.10.2017:
>Fridolin-Apotheke Neuenburg
Müllheimer Str. 23, 79395 Neuenburg am Rhein, Tel.: 07631 - 79 37 00

>Kirchberg-Apotheke Ehrenkirchen
Jengerstr. 13, 79238 Ehrenkirchen, Tel.: 07633 - 87 94

Montag, 30.10.2017:
>Batzenberg-Apotheke Schallstadt
Basler Str. 82, 79227 Schallstadt (Wolfenweiler), Tel.: 07664 - 6 01 80

>Hense'sche Apotheke Badenweiler
Luisenstr. 2, 79410 Badenweiler, Tel.: 07632 - 89 21 21

Dienstag, 31.10.2017:
>Blauen-Apotheke Schliengen
Freiburger Str. 15, 79418 Schliengen, Tel.: 07635 - 8 26 25 75

>Zollmatten-Apotheke Heitersheim
Poststr. 22, 79423 Heitersheim, Tel.: 07634 - 51 05 11

Mittwoch, 01.11.2017:
>Apotheke am Zöllinplatz
Zöllinplatz 4, 79410 Badenweiler, Tel.: 07632 - 89 15 76

>Batzenberg-Apotheke Schallstadt
Basler Str. 82, 79227 Schallstadt (Wolfenweiler), Tel.: 07664 - 6 01 80

Donnerstag, 02.11.2017:
>Fohmann'sche Apotheke Schliengen
Eisenbahnstr.13, 79418 Schliengen, Tel.: 07635 - 5 56

>Malteser Apotheke Heitersheim
Im Stühlinger 16, 79423 Heitersheim, Tel.: 07634 - 20 39

Diese tagesaktuellen Daten unterliegen einem ständigen Änderungsservice.
Infos unter: ‚http://www.lak-bw.de/Notdienstportal'
Der Notdienst gilt für die Apotheken i.d.R. bis zum darauffolgenden Tag, 08.30h.
Für die Richtigkeit wird keine Gewährleistung übernommen. Informieren Sie sich vorab telefonisch bei der diensthabenden Apotheke.

Kirchliche Nachrichten

Kath. Seelsorgeeinheit Batzenberg-Obere Möhlin

■ **Kath. Pfarrgemeinde St. Hilarius**
Anton-Fränznick-Weg 2,
Tel.: 07633/5317; Fax: 07633/802 344,
E-Mail: Dorothea.Rees@kath-bom.de
Homepage: www.kath-bom.de
Pfarrbrief per mail?
www.kath-bom.de/pfarrbriefabo

Samstag, 28.10.
17:55 Uhr Rosenkranz
18:30 Uhr Vorabendmesse (Pfr. Kimmig)

Allerheiligen
Mittwoch, 01.11.
09:00 Uhr Hl. Messe *(mit Kirchenchor)* Pfr. Bethäuser, anschl. Gräberbesuch

Allerseelen
Donnerstag, 02.11
18.30 Uhr Hl. Messe besonders für die Verstorbenen der vergangenen 12 Monate (Pfr. Schuler)

Sonntag, 05.11.
19.00 Uhr Hl. Messe (Pfr. Dr. Dietrich)

Seniorenwerk Bollschweil-St. Ulrich
Basteln von Weihnachtsdekorationen (u. a. Bascetta-Sterne) für den Wohltätigkeitsbasar: Wir treffen uns am Donnerstag, den 09.11. nach dem Wortgottesdienst, der um 9:30 Uhr beginnt, im Hilariuskeller. (ca. 10:15 Uhr).
Wer mitbasteln und werken möchte, möge sich bitte bei Frau Feiler Tel: 82126 oder Frau Albert Tel: 82891 anmelden.
Wir freuen uns über Ihre Teilnahme sehr freuen!

Jugendsonntag 2017
Herzliche Einladung zum Jugendgottesdienst in Sölden am 05. 11.
Der Jugendsonntag wird in diesem Jahr in unserer SE folgendermaßen begangen:
Am Sonntag, den 5. November findet in der Pfarrkirche St. Fides und Markus in Sölden um 10:30 Uhr ein Jugendgottesdienst mit Weihbischof Dr. Michael Gerber statt, der von Jugendlichen unserer SE vorbereitet wurde.

Nach diesem Gottesdienst bzw. am darauffolgenden Sonntag, dem 12. November (dem offiziellen Jugendsonntagstermin) findet in der gesamten SE auch die so genannte Jugendsammlung statt.
Menschen, die die Jugendarbeit unterstützen möchten, werden um Spenden gebeten. Als Dank erhalten die Spender/innen Weihnachtskarten, die sie für die Weihnachtspost verwenden können. Die Spenden sollen die Jugendarbeit vor Ort und auf Diözesanebene unterstützen.

Night-of-Songs, Liedertankstelle

Terminerinnerung: Der Mit-Sing-Liederabend mit Neuen Geistlichen Liedern findet am 01.11., 18 Uhr, im Georgsheim Ehrenstetten statt.

Weitere Infos: www.kath-bom.de/ngl

■ **Kath. Pfarrgemeinde St. Peter und Paul, St. Ulrich**
St. Ulrich 10,
Tel.: 07602/910111; Fax: 07602/910119
E-Mail: Dorothea.Rees@kath-bom.de
Homepage: www.kath-bom.de

Sonntag, 29.10.
09:00 Uhr Hl. Messe (Prof. Dr. Schockenhoff)

Allerheiligen
Mittwoch, 01.11.
14.30 Uhr Vesper mit Gedenken an die Verstorbenen der vergangenen 12 Monate *(mit Männerschola),* anschließend Gräberbesuch (Pfr. Malzacher)

Sonntag, 05.11.
09:00 Uhr Hl. Messe. (Prof. Dr. Schockenhoff)

Evangelische Gemeinde Ehrenkirchen-Bollschweil

Samstag, 28. Oktober 2017
10.00 Uhr Konfirmandentag
18.00 Uhr Ökumenische Feier zur Fahrzeugweihe, Feuerwehrhaus Ehrenkirchen

Sonntag, 29. Oktober 2017 (20. Sonntag nach Trinitatis)
10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Melina Patzer und Vorstellung von Joelle Böttcher

Montag, 30. Oktober 2017
10-16 Uhr Probe Kindermusicalwoche

Dienstag, 31. Oktober 2017 (Reformationsfest)
10.00 Uhr Gottesdienst anlässlich des Reformationsfests in Ihringen: Zum Abschluss des Reformationsjubiläums lädt der Evangelische Kirchenbezirk Breisgau-Hochschwarzwald zu einem festlichen Gottesdienst am Reformationstag, den 31. Oktober 2017 um 10 Uhr in die Evang. Kirche Ihringen ein.
Außerdem wird das Luther-Pop-Oratorium (Musik: Dieter Falk, Text: Michael Kunze) mit einem großen Projektchor, Vokalsolisten, sinfonischem Orchester und Popband aufgeführt:

Dienstag, 31. Oktober 2017 um 15 Uhr in der Evang. Kirche Ihringen
Tickets im Vorverkauf für die Ihringer Aufführung
ab 01.10. erhältlich bei:
Ev. Pfarramt, Kirchstraße 4, 79241 Ihringen. Tel.: 07668-221
Kaiserstuhl Touristik Ihringen, Bachenstraße 38, Ihringen.
Tel.: 07668-9343 E-Mail: tourist.info@ihringen.de
10-16 Uhr Probe Kindermusicalwoche

Mittwoch, 01. November 2017
10-16 Uhr Probe Kindermusicalwoche

Donnerstag, 02. November 2017
10-16 Uhr Probe Kindermusicalwoche

Freitag, 03. November 2017
10-16 Uhr Probe Kindermusicalwoche
17.00 Uhr Spielabend

Samstag, 04. November 2017
10.00 Uhr Generalprobe Kindermusical

Sonntag, 05. November 2017 (21. Sonntag nach Trinitatis)
10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
17.00 Uhr Aufführung des Kindermusicals „Das geheime Leben der Piraten":
„Käpt'n Danton und seine Piraten dümpeln in lauen Gewässern. Nichts zu tun, kein Schiff zu kapern, keine Beute zu machen. Vor Langeweile droht schon Meuterei - aber was ist das? Eine Flaschenpost! Schnell eingeholt und reingeschaut. Eine Schatzkarte! Also macht sich die Crew der „Esmeralda", begleitet von ihren Gefangenen, Prinzessin Filomena und ihrer Gouvernante Donna Dolores, auf die Suche nach der geheimnisvollen Schatzinsel. Sie erwarten schreckliche Gefahren und einige Überraschungen - bist Du neugierig? Dann komm mit!"
Eine Woche lang haben die Kinder unter der Leitung von Heike Binder dieses Musical geprobt und einstudiert. **Ganz herzliche Einladung zur Aufführung im Paul-Gerhardt-Haus!**

Das biblische Motto für die kommende Woche:
Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der Herr von dir fordert, nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott. Micha 6,8

Soziale Einrichtungen

Beratung, Unterstützung und Begleitung für Jugendliche und deren Familien in allen Lebenslagen
- Gemeinsam Erfolgserlebnisse schaffen und ein positives Miteinander gestalten-
Kontaktzeiten/ Öffnungszeiten des Jugendraums/Büros in Ehrenkirchen:
Montag 13h - 18h
Mittwoch 15h - 18h
Freitag: 16h - 21.30h

Regelmäßiges offenes Angebot im Jugendraum in Bollschweil:
Donnerstag 15h - 18h.

Gerne können auch Termine nach Vereinbarung abgemacht werden.
Herr Robert Ketschker ist während seiner Arbeitszeit erreichbar per
Email: ketschker@cjw.eu
Handy: +49 176 410 49 381
Facebook: „Jugendarbeit Ehrenkirchen Bollschweil"

Die Nachbarschaftshilfe an der Oberen Möhlin

Bürozeiten
Bollschweil (im Pfarrhaus): Montag, Mittwoch, Donnerstag von 9 – 12 Uhr
Ehrenkirchen (im Rathaus Zi 1.9):
Dienstag und Freitag von 9 – 12 Uhr , Telefon: 07633 / 4065813

Gerne können Sie auch eine E-Mail senden an:
hilfe@obere-moehlin.de
Weitere Informationen finden Sie unter:
www.obere-moehlin.de

Soziale Einrichtungen

Altenhilfe – Essen auf Rädern
Tel. 07633-8404

Altenhilfe – Hausnotrufdienst
Tel. 07633-95330

Altenhilfe - Hauswirtschaftlicher Dienst
Tel. 07633-95330

Beratungsstelle für Senioren und Angehörige
Prälat-Stiefvater-Weg 3, 79238 Ehrenkirchen, Tel. 07633-953320, Frau Ostrowski

Familie u. Betrieb e.V., St. Ulrich 10, 79283 Bollschweil
Beratungsgespräche nach Vereinbarung, Tel. 07602 – 910180

Gemeindepsychiatrische Dienste im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald
Beratung und Hilfen für psychisch Erkrankte, Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Betreutes Wohnen u.
Begleitetes Wohnen in Familien, Belchenstr. 13, Bad Krozingen, Tel. 07633/95807-0, Bürozeiten: Mo, Di, Mi u. Fr 9– 12 Uhr, Termine nach Vereinbarung, Tel. 07633-958070

Helferkreis Bollschweil
Ansprechpartner: Maria Otte, Tel. 07633-81587 und Rita Wacker, Tel. 07633-5130

Hilfe für bürgschaftsgeschädigte Frauen
DGV, Hans-Sachs-Gasse 7, 79098 Freiburg, Tel. 0761-4019879, Mo. u. Di. 9-12 Uhr u. Do. 14-16 Uhr

Integrationsfachdienst – Beratungsstelle für schwerbehinderte, psychisch erkrankte u. hörbehinderte Arbeitnehmer/innen u. deren Arbeitgeber
Holzmarkt 8, 79098 Freiburg, Tel. 0761/36894-500, Fax. 0761/36894-455, ifd@ifd-freiburg.de

Offene Altenhilfe
Offene Altenhilfe des Caritasverbandes Bad Krozingen,
Am Alamannenfeld 14, 79189 Bad Krozingen, Tel. 07633-16219

Selbsthilfegruppe Verwaiste Eltern
Tel. 07636-694 oder 07631-3279

SOS werdende Mütter e.V.
Tel. 0160-5520293 rund um die Uhr

Sozialstation Mittlerer Breisgau e.V.
Prälat-Stiefvater-Weg 3, 79238 Ehrenkirchen, Tel. 07633-9533-0, Frau Meister

Stiftung St. Nikolauspflege für Sehgeschädigte
Infos unter Tel. 0711-6564252, Am Kräherwald 271, 70913 Stuttgart oder 06221-619119, Vangerowerstr. 14/1, 69115 Heidelberg

Telefonseelsorge
Tel. 0800-1110111 (vertraulich, anonym, kostenfrei rund um die Uhr)
Kinder- u. Jugendtelefon montags – freitags 14-19 Uhr, (vertraulich, anonym, kostenfrei) Tel. 0800-1110333

Verkehrspsychologische Beratung
Dipl. Psych. Gabriele Heublein, Tel. 07665-5921

Fachstelle Sucht Freiburg, bwlv
Beratung, Behandlung, Prävention,Basler Str. 61 , 79100 Freiburg
Tel:0761/156309-0, fs-freiburg@bw-lv.de

Sozialstation Mittlerer Breisgau gGmbH

Häusliche Kranken- und Altenpflege
Begleitung, Beratung

Wir bieten Ihnen
- ✓ Grundpflege und Behandlungspflege durch erfahrene Pflegefachkräfte
- ✓ Hauswirtschaftliche Versorgung
- ✓ Verhinderungspflege in der häuslichen Umgebung
- ✓ 24-Stunden-Pflege in der häuslichen Umgebung
- ✓ 24-Stunden-Rufbereitschaft für pflegerische Notfalle
- ✓ Beratungsgespräche
- ✓ Stundenweise zuhause Betreuung von demenzerkrankten Menschen
- ✓ Betreuungsgruppe für demenzerkrankte Menschen
- ✓ Schulungen für pflegende Angehörige im häuslichen Umfeld und in der Gruppe
- ✓ Gesprächskreis für pflegende Angehörige
- ✓ Koordination und Zusammenarbeit mit Hausärzten, Krankenhäusern, Hausnotruf, Essen auf Rädern, Sanitätshäusern, Apotheke, Nachbarschaftshilfen, Helferkreisen, Hospizgruppen

Seit 30 Jahren in Bollschweil, im Hexental sowie rund um Batzenberg und Schönberg
täglich mit mehreren Pflegetouren für Sie unterwegs

Prälat-Stiefvater-Weg 3, 79238 Ehrenkirchen (Hauptsitz),
Telefon 07633/9533-0, Telefax 07633/9533-90,
www.kirchliche-sozialstationen.de

Angeschlossen ist die **Beratungsstelle für ältere Menschen und deren Angehörige.** Telefon 07633/9533-20

Flüchtlinge

Flüchtlingssozialarbeit in Bollschweil bekommt neue Verantwortung

Sehr geehrte Damen und Herren,
ich - Theresa Stecklum - werde meine Tätigkeit in der Flüchtlingssozialarbeit in Bollschweil zum Ende des Monats beenden, da für mich eine berufliche Veränderung im Caritasverband ansteht. Ich blicke auf ein intensives Jahr in Bollschweil zurück, mit vielen Herausforderungen, die es in der Flüchtlingssozialarbeit zu bewältigen gilt sowie mit vielen erfreulichen Entwicklungen, gerade bei den Geflüchteten, bei denen trotz aller Unterschiedlichkeit ein Ankommen und selbständiges Zurechtfinden spürbar wird, die enorme Fortschritte im sprachlichen Bereich vorzuzeigen haben und sich zunehmend mit Fragen der Arbeitsintegration auseinandersetzen. Mein besonderer Dank gilt Herrn Jabur, der mit seiner Sprachmittlung und seinem interkulturellen Wissen großartige Unterstützung geleistet hat sowie dem Helferkreis und den Ehrenamtlichen in Bollschweil, die viele Aufgaben übernommen haben und auch schon vor meinem Einstieg wertvolle Grundsteine für die Geflüchteten gelegt haben.

Geflüchtete brauchen in der Zeit des Ankommens und Einfindens in der Gemeinde Unterstützung, sei es durch ehrenamtlich Engagierte vor Ort aber auch durch die stetige Flüchtlingssozialarbeit. Ich freue mich deshalb, dass die Gemeinde eine Nachfolge im Bereich Flüchtlingssozialarbeit ermöglicht. Herrn Simon Felix Geiger, der schon seit drei Jahren in der Flüchtlingssozialarbeit tätig ist und gerade im Bereich „Integration in Arbeit“ einen seiner Schwerpunkte hat, wird ab Januar 2018 meine Arbeit vor Ort weiterführen. Für November und Dezember ist Herr Geiger bereits mit 15 % für telefonische Anfragen und einzelnen Sprechstunden aktiv. Im neuen Jahr beginnt er, im Rahmen des Integrationsmanagements über den Pakt für Integration, mit 40 % Deputat in Bollschweil sowie mit weiteren 40 % Deputat in Ebringen. Nehmen Sie gerne direkt Kontakt mit ihm auf. Seine Kontaktdaten: Simon Felix Geiger | Tel.: 0761 8965 440 | Alois-Eckert-Straße 6 | 79111 Freiburg | eMail: simon.geiger@caritas-bh.de

Ich wünsche Ihnen ein friedliches Zusammenleben vor Ort und den Mut aufeinander zuzugehen. Der Helferkreis sowie die Menschen, die hier neu ankommen, freuen sich immer über Unterstützung - sei es bei der Suche nach Arbeit, bei der Wohnraumsuche oder in der persönlichen Begleitung. Sollten Sie Interesse haben, sich hier einzubringen, nehmen Sie gerne Kontakt auf mit Florian Koch (Vorsitzender des Helferkreises) oder mit meinem Kollegen Simon Geiger.

Mit freundlichen Grüßen

Theresa Stecklum

Vereinsmitteilungen

Sophia & Beni...

...sind zwei junge Musiker, die mit Gesang, Geige, Gitarre und Mundharmonika Folkmusik auf besondere Art und Weise vortragen. Sie interpretieren eigene Songs, traditionelle Volkslieder und Instrumentals, aber auch Stücke anderer Liedermacher. Seit sieben Jahren musizieren die beiden Wahlfreiburger bereits gemeinsam und verarbeiten dabei Erlebtes, Gesehenes und Geschehenes und sind längst über die Grenzen Deutschlands hinaus für Folkfans ein Begriff.
Die Vielfältigkeit ihrer musikalischen Erfahrungen spiegelt sich auch in ihren eigenen Stücken wieder. Geprägt durch deutsche Liedermacher, wie Hannes Wader oder Zupfgeigenhansel, aber auch internationale Bands, wie The Duhks, Dixie Chicks oder Tricolor aus Japan, entwickeln **Sophia und Beni** immer wieder neue Musik.

Musik, die den Menschen ein Lächeln ins Gesicht zaubert!

Donnerstag, 26.10.2017 im bolando Dorfgasthaus in Bollschweil, um 20:00 Uhr

Eintrittspreise:
Abendkasse: 14 EUR - ermäßigt 12 EUR

Der ermäßigte Preis gilt für Schüler, Azubis und Studenten.
Der Vorverkauf beginnt jeweils am Abend der vorherigen Veranstaltung.

bolando Dorfgasthaus, Leimbachweg 1, 79283 Bollschweil

Reservierung: www.bolando.de/kulturverein
Erster Eindruck unter: http://www.sophiaundbeni.de

Agenda 21

Veranstaltungen im Bollschweiler Dorftreff „Im Alten Rathaus", Leimbachweg 2

Freitag, 27. Oktober, 15.00 bis 18.00 Wochenmarkt auf dem Dorfplatz. (Metzger Gerteiser öffnet von heute an seinen Stand ab 16. 00 Uhr). Das **Bücherregal** im Alten Rathaus ist geöffnet.

Montag, 30. Oktober, 15.30 bis 18.00 Uhr: Abschied von Theresa Stecklum. Die Sozialarbeiterin der Caritas, die sich um die Flüchtlinge in Bollschweil gekümmert hat, verabschiedet sich im Alten Rathaus vom Arbeitskreis Integration der Agenda. Ihr Nachfolger, Simon Geiger, stellt sich vor

Freitag, 03. November, 15.00 bis 18.00 Uhr: Wochenmarkt auf dem Dorfplatz. Im Alten Rathaus serviert die Agenda **Kaffee und Kuchen** und das **Bücherregal** ist geöffnet.

Sprecherin der Agenda: Veronika Schweizer, Tel. 07633 / 5209

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Freiburg-Hohbühl

28. Okt., Samstag: **„Stammtisch"** und Präsentation des Vorstands im Berglusthaus ab 14 Uhr. Alle Neumitglieder sind dazu herzlich eingeladen. Arbeitseinsatz im und um das „Berglusthaus" ab 10 Uhr . Wir pflegen die Gemeinschaft mit gemeinsamer Arbeit für unser Haus. Es gibt für alle etwas zu tun. Getränke gratis. Info: Hausverwalter Gerd Zyla, Tel. 0761/4598774

31. Okt., Dienstag: **„Auf dem Kandelhöhenweg",** vom Kandel nach Freiburg, Treff: 9 Uhr, Hbf, Zug Elzach, Auf-/Abstieg: 362 m/1320 m, Gehzeit: 6,5 Std/25 km, schwer, Einkehr: am Ende, Rucksackverpflegung: ja, Führung: Beate Groß, Tel. 0761/ 4001859

31. Okt., Dienstag: **„Gesundheitswanderung",** für alle Altersgruppen mit ausgewählten Übungen die fit machen, Gehzeit: 1,5-2Std, Kosten: Nichtmitglieder 3 €; Treff: 15,30 Uhr, Stadtgarten Freiburg, Konzertmuschel, Führung: Walter Sittig, Tel. 01733292710, e-mail. waltersittig@aol.com

01. Nov., Mittwoch: **„Meteorologie am Feldberg".** Der höchste Mittelgebirgsgipfel ist in Sachen Wetter meist einen Schritt voraus. Auf der Wanderung, gemeinsam mit der OG Kandern, kommen wir dem Klima und dem Wetter näher. Treff: 9,30 Uhr, am Haus der Natur am Feldberg, Aufstieg: 300m, Gehzeit: 4Std/10km , mittel, Einkehr: nein, Rucksackverpflegung: ja, Anmeldung: bis 31.10. bei Führung: Uli Kümmerle, Tel. 017621712595, e-mail: pukuemmerle@arcor.de, maximale Teilnehmerzahl: 10 (OG Hohbühl).

Gäste sind herzlich willkommen

SpVgg B-S verliert nach schwacher Zweiten Halbzeit

SG Bremgarten/Hartheim I - SpVgg B-S 2:1 (0:1)
Tore: Markus Bukary

Die SpVgg B-S war am Sonntag, den 22.10.2017, bei der SG Bremgarten/Hartheim zu Gast. Die Hexentäler waren bemüht, ihre verschenkten Punkte vom Heimspiel gegen Schlatt wieder einzufahren. In der ersten Hälfte gelang dies eindrucksvoll, die SpVgg B-S war das bessere Team. Durch konzentrierte Abwehr Arbeit ließen dass Team von Benni Schwab so gut wie keine Torchance zu. Im Spiel nach vorne konnte man immer wieder gefährliche Angriffe starten. In der 35. Minute spielte Timo Sumser einen wunderbaren Seitenwechsel auf Markus Bukary, der seinen Gegenspieler alt aussehen ließ und zum 1:0 vollstreckte. Trotz weiterer guter Gelegenheiten ging es mit der knappen 1:0 Pausenführung in die Kabine.

Die Gäste hatten sich vorgenommen, genau so bissig und zweikampfstark weiter zu spielen wie im ersten Spielabschnitt. Die zweite Halbzeit verlief allerdings nicht zu Gunsten der SpVgg. Die SG Bremgarten konnte die Bollschweiler Angriffe jetzt immer früher unterbinden und kam selber zu ersten Torchancen. In der 70. Minute war es dann ein Platzfehler, der den Ausgleich brachte. Ein Flachschuss aus gut 20 Metern sprang kurz vor dem Bollschweiler Keeper David Ebrahimzade unhaltbar auf. Oben drein Das 2:1 der Heimmannschaft fiel in der 80. Minute nach schöner Kombination auch noch das 2:1 für die Heimmannschaft. Allerdings hatte der unglücklich agierende Schiedsrichter bei dem Angriff gleich zweimal in Folge eine Abseitsposition der Angreifer übersehen.
Nach dem Treffer kam die SpVgg B-S zu keiner gefährlichen Aktion mehr und verliert so zu Recht ein Auswärtsspiel, bei dem man in der ersten Hälfte alles im Griff hatte.
Das Spiel unserer zweiten Mannschaft verdient keinen Kommentar. Die Niederlage von 6:0 spricht für sich.

Nächste Woche empfängt die SpVgg B-S Zuhause den SV Tunsel. Anpfiff bei Ersten ist am Samstag, den 28.10.2017 um 17:00. Das Spiel der zweiten Mannschaft beginnt um 15:00 Uhr.

Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung der SpVgg Bollschweil-Sölden:
Am Freitag den **17.11.17, um 20:00 Uhr**, findet im **Clubheim in Bollschweil** unsere außerordentliche Mitgliederversammlung statt.

Wir laden alle Mitglieder, Ehrenmitglieder Freunde und Gönner recht herzlich zu unserer außerordentlichen Mitgliederversammlung ein, Anträge zur Mitgliederversammlung können schriftlich unter christinasupper@hotmail.de bei der Schriftführerin Christina Supper bis zum 15.11.17 eingereicht werden.
Weitere Informationen zum Ablauf des Abends folgen im nächsten Gemeindeblatt.
Harald Bohny

Einladung zum Oktoberfest:
Unser erster Vorstand Harald Bohny lädt alle Mitglieder, Fans und Förderer der SpVgg Bollschweil-Sölden, sowie alle Oktoberfestliebhaber am Samstag, den 28.10.2016 zum 6. Bollschweiler Oktoberfest in das Clubheim der SpVgg B/S rechtherzlich ein. Fassanstich ist um 18:00 Uhr. Zuvor empfangen unsere Aktiven den SV Tunsel zum Heimspiel im Kohlwald. Spielbeginn ist um 15:00 Uhr und um 17:00 Uhr.

TCB Clubheim zu mieten

Für **Feste und Veranstaltungen** kann unser schönes Clubheim gemietet werden.

Die Miete beträgt € 150,– pro Abend zzgl. Reinigung und Heizung im Winter. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an unsere Clubhaus-Managerin Gabi Sekulla, Telefon 07633-81738 oder via E-Mail: claude.schrader@gmx.de.

VdK Ortsverband Kirchhofen EINLADUNG

Am Freitag, den 03. November 2017 um 18 Uhr treffen wir uns zu unserer gemütlichen Stammtischrunde in der Pizzeria in Ehrenstetten.

Auf Euer Kommen freut sich die Vorstandschaft

Aus der Nachbarschaft

Samstag 28. Oktober 2017, 20h
Der Bürgerverein Gallenweiler lädt wieder einmal ein zu einem heiteren Theaterstück mit der **Laienspielgruppe Bollschweil** im Bürgerhaus Gallenweiler, Bachstraße 4.

Sonntag, 5. November 2017, 19h
Als Höhepunkt der Feierlichkeiten „125 Jahre Oberbadischer Blasmusikverband „Breisgau“ e. V. - OBV“ konzertiert das Musikkorps der Bundeswehr zu Gunsten des Fördervereins für krebskranke Kinder e. V. im Konzerthaus Freiburg. Tickets gibt es im Vorverkauf u.a. unter vorverkauf@obv-breisgau.de oder auf www.reservix.de. Restkarten an der Abendkasse.

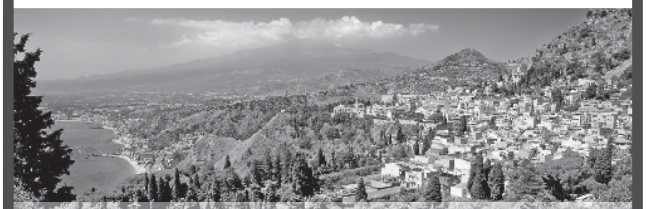
Verlag und Anzeigen: Meßkircher Straße 45, 78333 Stockach, Tel. 0 77 71 / 93 17 - 11, anzeigen@primo-stockach.de, www.primo-stockach.de

PRIMO
Verlag | Druck | Service

PRIMOVERLAGSDRUCK ANTON STÄHLE E.K.
Meßkircher Straße 45 | 78333 Stockach
Tel. 07771/9317-11 | Fax 07771/9317-60
anzeigen@primo-stockach.de | **www.primo-stockach.de**

Seit mehr als 30 Jahren
der zuverlässige Reiseservice
Ihres Mitteilungsblattes!

Reisebüro MEERSBURG primo LESERREISEN



Ursprüngliches Sizilien

Der „Schlüssel zu allem"

Goethe wusste es: „Italien ohne Sizilien macht kein Bild in der Seele, hier erst ist der Schlüssel zu allem". Zauberhafte Küsten, malerische Hafenstädte, Palmen und Zypressen, das angenehme Klima, die Lebensfreude der Sizilianer und nicht zuletzt die Küche begeistern jeden Besucher. Das Theater von Taormina, die antike Metropole Syrakus oder der Normannendom in Palermo sind Zeugnisse vergangener Kulturen. Der Anblick von Mandelbäumen vor dem Ätna, der Duft der Orangenhaine und die großartige Landschaft runden die Reise auf dieser Insel ab. Reisen Sie mit uns vom *02.04. bis 09.04.2018* nach Sizillien, Sie fliegen bequem

ab Friedrichshafen

Reisepreis: *p.P. ab* € **1.295,-**

in ausgewählten 4-Sterne-Hotels inkl. Halbpension, EZ-Zuschlag € 195,-
Umfangreiches Ausflugspaket und Besichtigungen inkl.
Ausflug Liparische Inseln fakultativ
Auf Wunsch Haustürservice zubuchbar!

Gratis Parkplatz am Flughafen!

Ein Geologe zeigt Ihnen den Ätna • Schlemmereien und Wein in einem wunderschönen Agritourismo • Die Contessa lädt in ihren Palazzo Conte Federico ein • Typisch sizilianisches Streetfood in Palermo • Bequemer Flug ohne Umstieg

1. Tag:	**Flug ab Friedrichshafen** nach Catania
2. Tag:	Ätna - Taormina
3. Tag:	Syrakus - Noto
4. Tag:	Piazza Armerina: Villa del Casale - Agrigent: Tal der Tempel
5. Tag:	Palermo: Markt von Ballarò - Palazzo Conte Federico - Monreale
6. Tag:	Zusatzausflug Liparische Inseln (wetterabhängig)
7. Tag:	Madonie - Cefalù
8. Tag:	Rückflug nach **Friedrichshafen**

Ausführliche Infos: **www.primo.globalis.de**

Fordern Sie einfach unseren ausführlichen Sonderprospekt an!

Bitte merken Sie mich für Sizilien am 02.04.2018 unverbindlich vor:

☐ **Person/en im DZ** ☐ **oder EZ** ☐

Vor- und Zuname:

Straße / Hausnummer: /

PLZ / Wohnort: /

Telefon tagsüber: /

Bitte gleich per Post oder Telefax einsenden an: PRIMO-Reisebüro Meersburg, Daisendorferstr. 34, 88709 Meersburg, Telefax: 07532 / 8001-22, Telefon: 07532 / 8001-0 E-Mail info@aufundweg.net, Internet: www.aufundweg.net

Wir zählen mit zu den führenden Herstellern von hochpräzisen optischen Komponenten und Strahlführungssystemen sowie von Positioniersystemen im µ- und Nano-Bereich für die wissenschaftliche Forschung und Industrie. Dabei denken und handeln wir konsequent zum Nutzen unserer Kunden – heute und für die Zukunft. Unsere Technik wollen wir kontinuierlich entwickeln und setzen dabei neue Ideen um – gerne mit Ihnen. Kommen Sie zu uns!

Für unsere CNC-FERTIGUNG suchen wir:

CNC-Fräser (m/w)

CAM-Programmierer (m/w)

Für unsere ENTWICKLUNG suchen wir:

Entwicklungs-Konstrukteur (m/w)

Für unseren TECHN. VERTRIEB suchen wir:

Vertriebsingenieur (m/w)

Ausführliche Informationen finden Sie unter **www.owis.eu**

Sind Sie zuverlässig, engagiert und teamfähig, arbeiten selbstständig und besitzen ein hohes Qualitätsbewusstsein? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihrer Verfügbarkeit und Ihrer Gehaltsvorstellung per E-Mail an personal@owis.eu.

OWIS®

OWIS GmbH • Im Gaisgraben 7 • 79219 Staufen i. Br. • Tel.0 76 33 / 95 04-0 • www.owis.eu

Renovieren nicht vergessen!

Wir haben die passende Lösung

Welte Fenster

In den Sauermatten 14
79249 Merzhausen
Telefon: 0761 - 400 570
www.welte-fenster.de

Suche 4-Zimmer-Wohnung Raum Ehrenkirchen

Fam. mit 2 Kindern (15/17) sucht 4-Zi.-Whg. im Raum Ehrenkirchen, Bollschweil, Pfaffenweiler etc. Beide in unbefr. Arbeit mit geregeltem Einkommen. Kaltmiete bis ca. 1000 €. Bitte alles anbieten. Kontakt: 0157 52597711 (evtl. Mailbox) oder Mail: wohnung.ehrenkirchen@freenet.de oder Chiffre 4699989 an Primo Verlag, Postfach 1254, 78329 Stockach

Zu verkaufen in Original Verpackung

» 1 Nils Kinderbett massiv Holz 1,40 x 0,70 mit Rost u. Matratze
» 1 Holz Sitzbank walnuss massiv, 1,60 x 0,37 ohne Lehne
» Schuh Regal 5-türig Buche,1,68 x 0,60 x 0,16
» 1 Gloria Leisehäxler Milan
» Herren Schuhe Marke Bugatti, div. Größen

Anfragen: 0162 250 2153

IHRE UNABHÄNGIGKEITSERKLÄRUNG § 2:

Es gibt kein besseres Kraftwerk als ein eigenes Kraftwerk.

Mit einer Brennstoffzelle Strom erzeugen und heizen. Beratung und Ausführung durch Lassen.

Lassen

Wiesentalstraße 23 · 79115 Freiburg
T (07 61) 45 90 30 · www.lassen-gmbh.de

bad & heizung

LBS

Ihr Baufinanzierer!

Bezirksleiter Nico Buß
Tel.07633 948255
nico.buss@lbs-sw.de

Die ***Praxis Dr. Rabbenstein***

ist von **Mo., 30.10.** bis **Fr., 03.11.2017** geschlossen.

Die Vertretung in dieser Zeit übernimmt die Praxis ***Dr. Vogt*** in Sölden, Tel. 0761 / 40 32 39

Koch vom Heinehof sucht Zimmer
mit Duschgelegenheit, bin zuverlässig, sauber, NR, bis 300,- Euro WM, Telefon 0152 - 53 80 55 31

B3
AUTOGLAS

STEINSCHLAG?

WIR SIND AUTOGLAS!

FISCHERINSEL 1 • 79227 SCHALLSTADT • TEL: 07664 / 613 53 86